

5. Zwei Zinken ragen ins Blaue der Luft,  
hoch über der Menschen Geschlechter,  
drauf tanzen, umschleiert mit goldenem Duft,  
die Wolken, die himmlischen Töchter;  
sie halten dort oben den einsamen Reihn,  
da stellt sich kein Zeuge, kein irdischer, ein.

6. Es sitzt die Königin, hoch und klar,  
auf unvergänglichem Throne,  
die Stirn umkränzt sie sich wunderbar  
mit diamantener Krone;  
drauf schießt die Sonne die Pfeile von Licht,  
sie vergolden sie nur und erwärmen sie nicht.

Friedrich v. Schiller.

### 233. Venedig.

Weit im Süden gibt es eine Märchenstadt, die jeder besuchen kann.  
Durch ihre Straßen plätschert das Meer, und in der plätschernden Meer-  
flut spiegeln sich Marmorpaläste. Es ist unmöglich, in der Stadt einen  
Wagen zu sehen, und die zwei oder drei Pferde, die es in ihr gibt,  
werden wie Menagerietiere bestaunt. Wenn die Ausrufer nicht lärmten,  
so würde man eine wunderbare Stille in der Stadt haben, denn die  
Gondeln, die über das Wasser gleiten, hörst du kaum.

Im Hafen liegen Seeschiffe; sie kommen, und sie gehen wieder.  
Wie weich die Seeluft weht, und wie zartblau der Himmel sich spannt!  
Schimmernde Inseln tauchen aus der Flut mit farbigen Häusern und  
gewölbten Domen, auch eine Inselspitze mit grünen Gärten, fern am  
Horizont: der Lido heißt sie.

Das Seewasser plätschert leise an den Marmorstufen des Ufers,  
und die weiche Seeluft streicht über sie hinweg zwischen die Wunder-  
bauten eines schmalen Platzes, auf dessen Marmorpflaster die Sonne  
brennt. Dann biegt sie links um einen einsam stehenden hohen Turm  
auf einen breiteren Platz.

Dieser ist die Piazza von San Marco; und die Märchenstadt heißt  
Venedig.

Drei lange, kunstreiche Häuserfronten und eine seltsam prächtige  
Kirche fassen die Piazza ein. Marmor ist die Kirche, marmor sind  
die Häuser, marmor das Pflaster. Ein Säulengang führt ringsum  
unter den Häuserfronten hin, und die Säulen sind wieder Marmor.  
Eine unbeschreibliche Pracht!

Auf der Piazza schwirrt und flattert es, duckt und gurt.